

Sport und Spiel im

Mitteilungsblatt der Sport- und Spielabteilung
der Turn- und Sport-Vereinigung Lichterfelde

Berlin-Lichterfelde, den 1. Oktober 1948

Unsere nächste Monatsversammlung findet am Donnerstag, d. 14.10.1948, um 19.00 Uhr (!) im Restaurant Gardeschützenweg 129, Ecke Drakestraße, statt. Es wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.

Übungszeiten ab 1.10.1948:

Schülerinnen: Dienstags 18-19,30 Uhr, Schüler: Freitags 18-19,30 Uhr,
Erwachsene und Jugendliche: Freitags 19,30 - 21.30 Uhr,
jeweils in der Turnhalle Kommandantenstraße, unweit Finckensteinallee.
Faustball: Sonntags Vormittag Lichterfelder Stadion. -

Basketball: Wer macht mit?
Einem großen Bedürfnis abzuweichen, haben wir uns entschlossen, auch das Basketballspiel in unserer Abteilung zu pflegen. Dieses Spiel wird vornehmlich in Hallen ausgetragen. Zum Training stehen uns zur Verfügung: Finckensteinallee, Lankwitz/Gallwitz-Allee, Königin-Luisestraße am U-Bhf. Dahlem. Interessenten melden sich freitags am Übungsabend der Sportler oder beim Spfrd. Erich FAPENMAYER, Holbeinstr. 68, der die Leitung des Basketballspieles übernommen hat. -

Handballtermine:

| Oktober | Männer | Frauen | Knaben I | Knaben II | Mädchen |
|---------|-----------------------------|--|--------------------------|---------------------------|----------------------------|
| 10. | Savignyplatz Li., 15.00 | -- | Falkensee Fal./11.30 | Britz I Br./11.30 | Neukölln-S. N./12.30 |
| 17. | -- | Siemensst. Marienfelde S'st./14.15M'fde/11.30 | -- | -- | -- |
| 24. | Charlottenbg. Li., 15.00 | Schöneberg Li., 10.00 | Friedensau Li., 11.30 | Neukölln I Neuk./11.30 | Oberspree Li./9.00 |
| 31. | -- | -- | -- | Stratau II Str./11.30 | Reinickendorf Rei./9.00 |

Eine Goldmedaille für unser „L“!

Ein Wunsch, eine Hoffnung, eine Erfüllung! Wer hätte das Gedacht, daß unser 1. Leichtathletikjahr, das mit unserem „Sprung in die Saison“ so einen erfreulichen Anfang nahm, nun sogar mit einer Goldmedaille abschließt.

Als unsere Jugend zur Teilnahme an den Berliner Jugendspielen im olympischen Geist aufgerufen wurde und zahlreich an den Ausscheidungskämpfen im Lichterfelder Stadion teilnahm, konnte unser Verein die 4 besten Bezirksvertreter in den Jahrgängen 34-35 und 36 u. jünger bei den Schülern und Schülerinnen stellen.

Gleich im ersten Wettkampf, im Weitsprung, erreichte Ellen Voigt zu meiner Überraschung die Weite von 4.15 m und übernahm damit die Führung ihrer Klasse, während Helga Kühne mit 4.26 m zu dem 2. Platz in ihrer Klasse kam. Unsere Jungen blieben mit Heinz Raum bei nur 3.89 m und Dieter Voigt mit 3.72 m hinter den Erwartungen zurück. Im Ballweitwerfen kam Ellen Voigt auf 42 m, während Helga Kühne auf 29 m kam; bei den Jungen erzielte Heinz Raum eine Weite von 59 m (!) und Dieter Voigt 47 m. Beim 75 m-Lauf durchheilte Ellen die Strecke in 12.3 Sek., während hier Helga mit 11.6 Sek. die Bessere war, erzielte Heinz 11.1 Sek. und Dieter 12.6 Sek.

- 3 -

Welche Freude herrschte im kleinen Lager der Leichtathleten, als der Lautsprecher zur Siegerehrung aufrief und als 1. und Gewinnerin der Goldmedaille ELLEN VOIGT, TSVg. Lichterfelde, mit 1.653 Punkten aufrief und unsere Ellen auf dem hohen Podest zur Entgegennahme ihrer Goldmedaille steigen durfte. Diesmal war das schwache Geschlecht das bessere; denn auch Helga Kähne konnte in ihrer Klasse mit ihren 1.502,5 Punkten den 6. Platz belegen, während Heinz Raum mit 2.091 Punkten den 7. und Dieter Voigt mit 1.629,5 Punkten den 9. Platz in ihren Jahrgängen belegten.

Ich glaube, im Namen aller Abteilungsmitglieder sprechen zu dürfen, wenn ich unserer ELLEN VOIGT die herzlichsten Glückwünsche ausspreche; aber auch Helga Kähne, Heinz Raum und Dieter Voigt gehören unsere Glückwünsche und unser Dank, waren sie doch die Bezirksvertreter und haben unseren Verein würdig vertreten.

Diese Erfolge seien allen unseren Schülern und Schülerinnen sowie den männlichen und weiblichen Jugendlichen Vorbild. Schon jetzt gilt es, regelmäßig am Training - dienstags für Mädchen und freitags für Jungen - in der Turnhalle Kommandantenstraße von 18 - 19.30 Uhr teilzunehmen.
Nur Übung macht den Meister!! wibra

An den Schwimmwettkämpfen des RIAS nahmen die Schüler Hanisch, Schwarz und Rumpel teil. Mangel an Training, hatten leider noch keinen Erfolg, auch unsere Ellen blieb im 50 m-Brustschwimmen ohne Erfolg. -

Erfolgreicher Abschied von der Aschenbahn.

Ein selten schöner Sonntagnachmittag und eine gutaufgelegte Freundschaft unserer Leichtathleten, vereint mit Kampfes- und Siegeswillen, brachte sogar einen freudigen Abschied. Nur einer, der gern erster sein wollte, aber resignierend aufsteckte, brachte das Gelingen sehr in Gefahr. Sein Name sei verschwiegen, aber dafür sprang ROTSTOCK ein, wuchs über sich selbst hinaus und durchlief die 400 m in 58,6 Sek. Aber gehen wir der Reihe nach.

Gleich im 100 m-Lauf erreichte PFEUFFER in 12,1 Sek. mit PALINSKI 12,7 Sek. die Führung vor „Tegeler Forst“, einer Sportgruppe, die gern nach Lichterfelde kam und uns damit den Alleingang in der 200m-Runde ersparte. Im Weitsprung erreichte PALINSKI 5,35 m vor PFEUFFER 5,14 m, mußten aber Ulbert, T.F., mit 5,40 m den Vortritt lassen, was uns aber die Führung im Klubkampf nicht nahm. Im Kugelstoßen dominierte Bruno VOIGT mit 10,16 m vor TECH mit 8,66 m. Im 400 m-Lauf setzten sich ROTSTOCK und EBERLE besonders ein und sorgten mit 58,6 und 67,3 Sek., trotz der beiden 57,4-Läufer für T.F., für weitere Führung. Diese betrug jetzt nur noch 34 Punkte. Aber im Hochsprung waren die Sprünge von PFEUFFER mit 1,52 und EICHNER mit 1,47 m ein großer Gewinn, der im Diskuswerfen von VOIGT mit 30,63 m und TECH 27,96 m wiederum vergrößert wurde. Im folgenden 1500 m-Lauf waren DUEMICHEN in 5,02 Min. und EICHNER in 5,30,4 Min. auf verlorenem Posten, ihr Durchhalten umso erfreulicher. Hier war uns Tegeler Forst durch Läufe von Kleintges 4,44,5 Min. und Ulbert 4,49 Min. sehr überlegen und kamen bis auf ca. 160 Punkte heran.

Die 4 x 100 m-Staffel mußte die Entscheidung über Sieg und Erfolg bringen, und LENZ, PFEUFFER, ROTSTOCK sowie PALINSKI liefen, was sie konnten und kamen in 49,6 Sek. vor Tegeler Forst in 50,3 Sek. ins Ziel. Damit war eine Gesamtpunktzahl von 7057,3 Punkten erreicht. Allen Sportfreunden herzlichen Dank für ihren vorbildlichen Einsatz, der unseren „L“ wiederum ein Stück vorwärts brachte und zugleich einen Saisonabschluß ergab, der sich dem Eröffnungssportfest vom 31. Mai würdig zur Seite stellen kann! -

Nun aber zu unserem Absporteln, das wir am gleichen Tage durchführten. Das Absporteln ist eine Vereinsaufgabe, aber leider war vom Oberturn- und Sportwart kein Termin gesetzt, so daß wir noch schnell und kurzfristig uns dazu entschlossen. In Anbetracht der Kürze der Zeit war die Teilnahme als gut zu bezeichnen; nur unsere Frauen fehlten ganz. Sollte es nur an dem Handballspiel am Vormittag gelegen haben?

Nachstehend die Resultate:
Dreikampf Männer: 1. PFEUFFER 1370,9 Pkt., 2. ROTSTOCK 1165,5 Pkt.,
3. PALINSKI 1133,9 Pkt.

Dreikampf Schüler 36 u. jg.: 1.VOIGT 1601,5 Pkt., 2.WERNER 1162,5 Pkt.,
3.KETTEL 975 Pkt.

Dreikampf Schülerinnen 34/35: 1.KURTH 1525,5 Pkt., 2.SCHNATSCHNITT 1489,5 Pkt.,
3.KAEHNE 1415,5 Pkt.

Dreikampf Schülerinnen 36 u. jg.: 1.VOIGT 1676,5 Pkt., 2.BRAATZ 1229 Pkt.,
3.MATTHES 939,5 Pkt.

Insgesamt nahmen an unserem Absporteln 113 Sportler teil.

Auf die erzielten Bestleistungen des Jahres 1948 wird in einer der nächsten Nummern unseres Mitteilungsblattes besonders eingegangen. Alles in allem brachte das Jahr nicht nur einen Mitgliederzuwachs, sondern wirkte sich vor allen Dingen in der Leistungssteigerung aus. Nur weiter so und die beabsichtigten Hallenklümpfe werden unser „I“ des öfteren als Sieger finden. -

Allen Mädchen zur Beachtung!

Am 6.Mai 1948 das Ansporteln, am 26.9.1948 das Absporteln. Dazwischen systematisches Training unserer Jüngsten, Steigerung der persönlichen Leistung und Förderung des Ehrgeizes, Einsatz, Sieg und Niederlage.

Dann kommt für unsere kleinen Leichtathletinnen der Ausgleichssport: Das Handballspiel. Auch hier ohne Training keine Erfolge. Darum noch mehr pünktliches Erscheinen zum Training und Erziehung zum Mannschaftsgeist.

Folgende Mädchen haben am 26.9. das erste Punktspiel gegen Buch bestritten:

Kurth, Opitz, Muhle, Barth E., Kähne, Bergmann, Morozew, Rau, Matthes R., Voigt, Matthes B., Barth W. Leider hatte der erste Einsatz keinen Erfolg - 1:4 ging das Spiel verloren - aber aller Anfang ist schwer und nur nicht den Mut sinken lassen.

Die Termine für die nächsten Rundenspiele stehen auf Blatt 1 unseres Mitteilungsblattes.

Ich bitte Euch um vollzähliges Erscheinen zum Hallentraining (dienstags von 18 - 19,30 Uhr in der Kommandantenstraße). Werbt in der Schule für den Sport und Verein! Jungmädchen (Jahrg.32/33/34) sind herzlichst willkommen, damit auch diese Jahrgänge unsere Farben vertreten können. Hals- und Beinbruch!

Euer GeTe.

Schüler Handball.

Erstmalig seit der Vereinsgründung traten die Schüler in aktive Tätigkeit. Für die Rundenspiele wurde eine Schüler A gemeldet. Bis auf ein Rundenspiel gegen Lichtenrade, das 2:2 endete, wurden Freundschaftsspiele ausgetragen. Die Spiele gegen Rudow (7:2), Babelsberg (7:1), TSV Schöneberg (5:1) und Neukölln-Süd (7:0) wurden überlegen gewonnen, während gegen Buckow eine 2:5-Niederlage eingesteckt werden mußte, da der Gegner mit der Jugend B antrat. Da der Andrang seitens der Schüler sehr groß ist, wurde eine zweite Schüler A-Mannschaft nachgemeldet. Das erste Spiel gegen die körperlich weit überlegenen Schöneberger ging 3:5 verloren. Das nächste Spiel gegen Neukölln-Süd wurde 3:1 gewonnen. Ebenfalls ist eine Schüler B aufgestellt, die aber vorläufig nur Freundschaftsspiele austrägt. Unsere größte Sorge scheint behoben zu sein, da wir jetzt auch eine Jugend-Mannschaft zusammenstellen können, die ebenfalls noch für die Rundenspiele gemeldet werden soll.

Aber nun ist ein anderes Übel aufgetaucht: Die Mannschaftsbegleiter.

Wir brauchen dringendst mehrere erfahrene Mannschaftsbegleiter, die die Schüler und Jugendlichen begleiten. Ich denke besonders an die nicht mehr aktiven Handballer. Stellt Euch zur Verfügung, damit unser Nachwuchs nicht verloren geht! Interessenten wollen sich umgehend bei mir melden.

A. Joachim.

Die Männermannschaft spielte gegen Alt-Tempelhof 6:6, Schöneberg 3:5, Adlershof 2:2 und verlor das 1. Rundenspiel gegen Falkensee 4:8. Die Frauenmannschaft spielte gegen Alt-Tempelhof 1:5, Schöneberg 5:0 und hatte auch im 1. Rundenspiel gegen Falkensee mit 1:4 das Nachsehen. -

Am 23.10. (Sonnabend) soll evtl. eine Mitgliederversammlung des Gesamt-Vereines stattfinden. Besondere Einladung erfolgt dann noch durch den Vereinsvorstand. Wir bitten schon heute, den Tag freizuhalten. -

Bezahlt pünktlich Eure Beiträge! Unsere Kassierererin Gretel Tech hat jederzeit eine offene Hand und nimmt gern Geld an. Da wir für Neuanschaffungen und Instandsetzung von Sportgeräten auch Westmark benötigen, sind wir für jeden Beitrag, der in Westmark bezahlt wird, ganz besonders dankbar. -

Kurz vor Redaktionsschluß flatterte uns noch eine Verlobungsanzeige auf den Tisch. Unsere CHRISTEL BAER hat sich verlobt. Wir gratulieren recht herzlich! -

Beiträge für unsere November-Ausgabe sind bis zum 23.10. an unsere Schriftführerin einzureichen. Für jeden Artikel sind wir dankbar. -



Drucksache

Anna Spinn Berlin

Berlin-Lichterfelde

April 1948. 12/48

Herbert Redmann
Bln. - Steglitz
Postkassir, 10 Gärten